



SC
SC NET CMR

Funkbasiertes Notlichtsystem



SC NET CMR online entdecken!

Die beste Lösung, wenn Grenzen erreicht sind

Ein gesetzeskonformes Notbeleuchtungssystem kann unterschiedlich realisiert werden. Die entscheidende Frage ist, welche Lösung die Beste unter den gegebenen Voraussetzungen ist. die-Sicherheitstechnik hat das Notlichtportfolio um ein funkbasiertes Notlichtsystem erweitert, das mit den SU-Notlichtsystemen voll kompatibel ist und gemeinsam überwacht und gesteuert werden kann.

Drahtlos flexibel

Grenzen verschieben durch Technik

Bestehende Verkabelungen, komplexe gebäudetechnische Gegebenheiten oder denkmalgeschützte Gebäude gehen häufig mit elektrotechnischem und finanziellem Aufwand einher.

Leuchten, mit einer auf Funk basierenden Kommunikation können ohne aufwendigen Eingriff in die Gebäudestruktur installiert und mit dem CMR-Controller überwacht werden.

Kostspielige, komplizierte Stemmarbeiten und Umverkabelungen gehören somit der Vergangenheit an.

Das SC CMR-System (self contained central monitored radio controlled) ist somit ideal für den Umbau von Bestandsobjekten, die eine zentrale Überwachung erfordern und an ein bestehendes Notlichtsystem angebunden werden sollen.

Systeme im Vergleich

	SC CMR Einzelbatterielösung	SU Gruppen- und Zentralbatterielösung
Normative Aspekte	System ohne normative Grenzen	System ohne normative Grenzen
Gebäuderelevante Aspekte	Lösung für Gebäude mit baulichen Einschränkungen	Lösung für alle Gebäudearten ohne bauliche Einschränkungen
Kommunikationstechnologie	Drahtlose Kommunikation auf standardisiertem Frequenzband von 868 MHz	Drahtgebundene Lösung mit PLC-Technologie
Lichttechnik	An die Nennbetriebsdauer angepasster Lichtstrom	100 % Lichtstrom auch bei hoher Nennbetriebsdauer
Sicherheitsstromquelle	Lithium-Ionen-Batterie in der Leuchte mit 50.000 h Garantie	Verschlossene Bleibatterien im Notlichtsystem, Lebensdauererwartung von bis zu 10 Jahren bei 20 °C Umgebungstemperatur gem. EUROBAT
Technische Aspekte	Außenanwendungen begrenzt realisierbar	Außenanwendungen realisierbar
Instandhaltung	Relativ kostenintensiv, da Batterie und eine Vielzahl an Elektronikkomponenten in jeder einzelnen Leuchte	Geringe Lebenszykluskosten

Ohne Bedenken sicher

Aktive Handys senden dauerhaft ein Signal zwischen 100 mW und 2.000 mW. Eine SC CMR-Funkleuchte hingegen sendet nur alle drei Minuten mit einer minimalen Signalstärke von 0,2 mW bis 2 mW. Dies bedeutet eine 1000-fach geringere Funkbelastung im Vergleich.

Ein funkbasiertes Notbeleuchtungssystem ist daher kein Grund zur Sorge.



Das Notlichtsystem auf einen Blick

Mit der mySU App haben Sie die sicherheitsrelevanten Betriebszustände Ihrer Notlichtsysteme im Blick - bequem von jedem Ort und jederzeit.

SU CONTROL ist eine standortunabhängige Visualisierung der Notlichtsysteme von einem oder mehreren Gebäuden. Überwachen und steuern Sie Zentralbatterie-, Gruppenbatterie- und Einzelbatterieanlagen über ein System.



- Sicherheitsrelevante Statusmeldungen von mehreren Systemen
- Anlagenübergreifende Vernetzung mittels TCP/IP
- Vernetzbarer Brandmeldekontakt
- Fluchtweg Szenarien Umschaltung



Die beste Lösung, wenn Grenzen erreicht sind

Ein gesetzeskonformes Notbeleuchtungssystem kann unterschiedlich realisiert werden. Die entscheidende Frage ist, welche Lösung die Beste unter den gegebenen Voraussetzungen ist. din-Sicherheitstechnik hat das Notlichtportfolio um ein funkbasiertes Notlichtsystem erweitert, das mit den SU-Notlichtsystemen voll kompatibel ist und gemeinsam überwacht und gesteuert werden kann.



SC NET CMR online entdecken!

Ohne Bedenken sicher

Aktive Handys senden dauerhaft ein Signal zwischen 100 mW und 2.000 mW. Eine SC CMR-Funkleuchte hingegen sendet nur alle drei Minuten mit einer minimalen Signalstärke von 0,2 mW bis 2 mW. Dies bedeutet eine 1000-fach geringere Funkbelastung im Vergleich.

Ein funkbasiertes Notbeleuchtungssystem ist daher kein Grund zur Sorge.

Planung

Normenkonforme, projektspezifische Beratung

Ihr din-Ansprechpartner unterstützt Sie wie gewohnt bei der Planung Ihres Projektes.



Installation

Flexibel. Einfach. Kostensparend.

Die Positionierung der Leuchten und des SC CMR Controllers sind völlig flexibel. Die SC CMR-Leuchten werden in den nächstgelegenen Stromkreis der Allgemeinbeleuchtung mit 230 V AC Netzanschluss integriert, d.h. es ist keine zusätzliche Datenleitung erforderlich. Individuelles oder gruppenweises Schalten der Leuchten ist entweder über den L-Schalteingang an jeder Leuchte oder über einen vernetzten Schaltkontakt möglich. Die Schaltungsart jeder einzelnen Leuchte kann jederzeit einfach umprogrammiert werden. Durch die beiliegenden ID-Aufkleber und die importierbare Leuchtenliste ist die Inbetriebnahme besonders komfortabel und lässt Zeit für andere Tätigkeiten.

Inbetriebnahme

Automatisches, vollständiges Programmieren

Die zentrale Anwendungssoftware SU CONTROL von din ermöglicht das Einlesen von bereits im Vorfeld vergebenen Leuchtdaten. Die Inbetriebnahme des SC CMR-Systems erledigt sich anschließend automatisch.

Folgende Daten können jederzeit offline, per Fernzugriff, oder webbasiert eingestellt werden:

- Leuchtenbezeichnung oder Standort
- Dimmwert zu jeder einzelnen Leuchte im Netzbetrieb
- Betriebsarten Bereitschaftslicht (BL), Dauerlicht (DL), geschaltetes Licht
- Zuordnung von Schaltkontakten
- Einstellen der Nennbetriebsdauer

Service / Wartung / Dokumentation

Gesetzliche Pflichten einhalten

Der SC CMR Controller erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen: Prüfbucheinträge über 3 Jahre, automatische Funktions- und Betriebsdauertest und Signalisierung von Ereignissen und Störungen.

Mit der Anwendungssoftware SU CONTROL kann der aufgezeichnete Betriebsverlauf strukturiert und detailliert ausgegeben werden.

Batterietausch

Klar signalisiert. Einfach getauscht.

Ein erforderlicher Batterietausch wird direkt an der Leuchte oder per zentraler Erfassung signalisiert und kann bei Bedarf komfortabel durchgeführt werden.

Seit Oktober 2024 gilt auch auf Lithium-Ionen-Batterien die 50.000 h din-Vollgarantie

Upgrade

Änderungen der Gebäudenutzung, Um- oder Zubauten verlangen mitunter eine Adaption des Notlichtsystems. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sowohl das SC CMR System als auch die SU CONTROL upzugraden und somit an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Drahtlos flexibel

Grenzen verschieben durch Technik

Bestehende Verkabelungen, komplexe gebäudetechnische Gegebenheiten oder denkmalgeschützte Gebäude gehen häufig mit elektrotechnischem und finanziellem Aufwand einher.

Leuchten, mit einer auf Funk basierenden Kommunikation können ohne aufwendigen Eingriff in die Gebäudestruktur installiert und mit dem CMR-Controller überwacht werden.

Kostspielige, komplizierte Stemmarbeiten und Umverkabelungen gehören somit der Vergangenheit an.

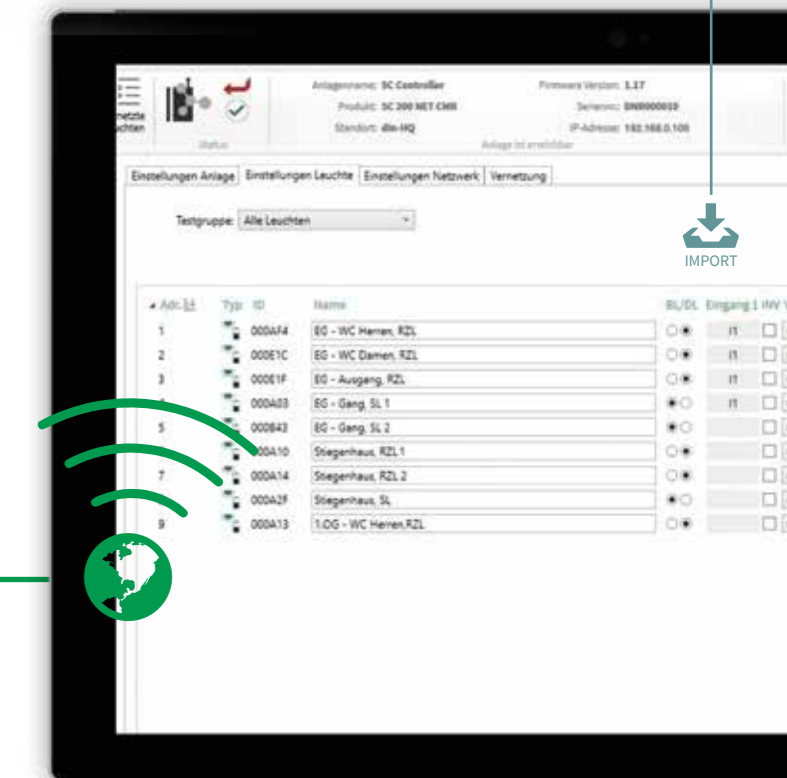
Das SC CMR-System (self contained central monitored radio controlled) ist somit ideal für den Umbau von Bestandsobjekten, die eine zentrale Überwachung erfordern und an ein bestehendes Notlichtsystem angebunden werden sollen.

Systeme im Vergleich

	SC CMR Einzelbatterielösung	Weitere Informationen
Normative Aspekte	System ohne normative Grenzen	System kann für alle Anwendungsbereiche gemäß OIB Richtlinie 2019, OVE E 8101 und OVE-Richtlinie R 12-2 verwendet werden.
Gebäuderelevante Aspekte	Lösung für Gebäude mit baulichen Einschränkungen	Aufwändiges Stemmen von Mauern und Umlegen von Leitungen nicht erforderlich.
Kommunikationstechnologie	Drahtlose Kommunikation auf standardisiertem Frequenzband von 868 MHz	Der Datenaustausch ist mittels IP Sec-Verschlüsselung gesichert.
Lichttechnik	An die Nennbetriebsdauer angepasster Lichtstrom	Eine Lichtstromreduktion bei hoher Nennbetriebsdauer erfordert mehr Leuchten aufgrund geringerer Leuchtenabstände.
Sicherheitsstromquelle	Lithium-Ionen-Batterie in der Leuchte mit 50.000 h Garantie	Mit der Lithium-Ionen-Technologie verwendet din-Sicherheitstechnik eine langfristig verfügbare, bewährte Akkutechnologie, die dem Stand der aktuellen Technik entspricht.
Technische Aspekte	Außenanwendungen begrenzt realisierbar	Durch die Temperaturempfindlichkeit der Batterien in der Leuchte müssen projektspezifische Lösungen ausgearbeitet werden.
Instandhaltung	Relativ kostenintensiv, da Batterie und eine Vielzahl an Elektronikkomponenten in jeder einzelnen Leuchte	Erhöhter Instandhaltungsaufwand aufgrund der Vielzahl an elektronischen Komponenten in jeder einzelnen Leuchte.

Leuchte	Typ	Leuchte-ID	Bezeichnung (max. 20 Zeichen)	Beschreibung (max. 50 Zeichen)	Schaltart
Leuchte 1	1	LBAC04410	EG - WC Herren, RZL		x
Leuchte 2	2	LBAC0410C	EG - WC Damen, RZL		x
Leuchte 3	1	LBAC0410F	EG - Ausgang, RZL		x
Leuchte 4	2	LBAC040D3	EG - Gäng, SL 1		x
Leuchte 5	1	LBAC04043	EG - Gäng, SL 2		x
Leuchte 6	2	LBAC04010	Stiegenhaus, RZL 1		x
Leuchte 7	1	LBAC04014	Stiegenhaus, RZL 2		x
Leuchte 8	2	LBAC0402F	Stiegenhaus, SL		x
Leuchte 9	1	LBAC04013	1.OG - WC Herren, RZL		x

Leuchten-ID



SC CMR System

Wenn Sicherheit mehrere Facetten hat

Sichere, rasche Kommunikation

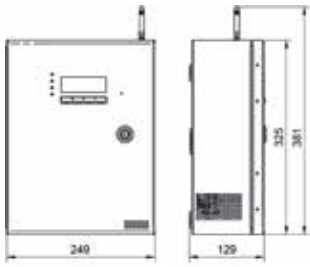
Die funkbasierten Leuchten von din Sicherheitstechnik kommunizieren auf der sicheren Frequenz von 868 MHz mit anderen Leuchten und der Zentrale. Alle Leuchten dienen als Sender, sowie als Empfänger von Statusmeldungen (Mesh-Netzwerk), wodurch eine rasche Kommunikation gewährleistet ist. Der Datenaustausch ist mittels IP Sec-Verschlüsselung gesichert. Das System beeinflusst die Betriebssicherheit von WLAN, DECT und anderen elektronischen Geräten nicht.

Vielfältige Funktionen

Der SC CMR Controller hat eine Vielzahl an Funktionen: Steuern und Überwachen von autonomen SC CMR Notleuchten, Anzeigen von Status- und Störmeldungen, Speichern von Ereignissen, automatisches oder manuelles Auslösen von Funktions- und Betriebsdauertest, Blockiereinstellungen für zeitlich nicht genutzte Bereiche und Einbindung einer Brandmeldanlage, um nur manche davon zu nennen. Mit den integrierten TCP/IP Schnittstellen kann das System individuell erweitert und die Vorzüge der vernetzbaren NET-Funktionen im din-Notlichtnetzwerk genutzt werden.



SC NET CMR



Maßzeichnungen [mm]

Artikel

5251103	SC CMR NET 50 Controller
5251104	SC CMR NET 100 Controller
5251101	SC CMR NET 200 Controller
5006200	SU CONTROL Basic
5006300	SU CONTROL Pro

Zubehör

5004806	I/O-Modul
5004808	I/O-Modul IP54

Technische Daten

Systemausführung	Wandgehäuse, Stahlblech pulverbeschichtet schwarz, RAL 9005
Netzanschluss	1 ~ 230V AC, 50Hz
Max. Anschlussquerschnitte	Netz: 4 mm ² , Stromschleifen: 2,5 mm ²
Kabeleinführung	Moosgummi, von oben, 12 x Ø 15 mm, 11 x Ø 21 mm
Umgebungstemperatur	Betrieb: 0 °C bis + 40 °C
Max. rel. Luftfeuchte	85% ohne Betauung
Schutzklasse	☰
Schutzart	IP 20
Potentialfreie Meldekontakte	3 Stück
Potentialfreie Steuereingänge	6 Stück (davon 1 x Brandmeldekontakt, 1 x 3-Phasenüberwachungsschleife)
Steuerausgänge	2 Stück (24 V DC)
BUS Anschlüsse	2 x TCP/IP (netzwerkfähig), DHCP / statisch
Weitere Anschlüsse	USB
Funkfrequenz	868 MHz
Sendeausgangsleistung	3,2 mW
Reichweite in Innenräumen	bis zu 40 m
Zertifizierung	CE, ETSI, FCC Teil 15
Max. Anzahl an Leuchten	50/100/200 Stück je Controller
Gewicht	4,75 kg



Technische
Unterlagen
downloaden!



Österreich

din-Dietmar Nocker Sicherheitstechnik GmbH & Co KG
Kotzinastraße 5-7, 4030 Linz, Österreich
Tel.: +43 732 7708 11-0
office@din-notlicht.at

Deutschland

din – Dietmar Nocker Sicherheitstechnik Deutschland GmbH
Sammelweisstraße 8, 82152 Planegg, Deutschland
Tel.: +49 89 90422648
officemuc@din-notlicht.de

Italien

din-Sicherheitstechnik Italia S.r.l.
Via Giambellino 121b, 20146 Milano, Italia
Tel.: +39 02 8942 0811
office@din-notlicht.it

Slowenien

din-Dietmar Nocker Sicherheitstechnik d.o.o.
Zagrebska cesta 90, 2000 Maribor, Slovenija
Tel.: +386 2 421 3190
office@din-notlicht.si

din-notlicht.com



SC NET CMR

SC CMR Leuchtenportfolio



Informationen über das
SC CMR-Leuchtenportfolio
erhalten Sie bei Ihrem
din-Ansprechpartner
oder online.